

Förderverein aktuell

Liebe Förderinnen und Förderer,

endlich ist der Sommer da. Wir hoffen sehr, dass es auch beim Musikfest am 10. Juli 2024 trocken ist und Sie alle die Gelegenheit nutzen, das tolle Programm zu genießen. Von 18 -21 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Eine kleine Auswahl der Förderungen im zweiten Schulhalbjahr finden Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters. Während der Projektwoche pilgerten 17 Schülerinnen und Schüler Tage lang auf dem Jakobsweg in der Schweiz. Andere bauten unter dem Motto „Hindernisse weg - Wege bauen“ fünf Zugangsrampen für verschiedene Restaurants und Läden in Konstanz.

Der Kunst Leistungskurs unternahm eine Exkursion nach Stuttgart. Für alle Neuntklässlerinnen und Neuntklässler ging es nach Rom. Die Klasse 8a berichtet von ihrem Besuch im Stadttheater Konstanz.

Alle profitieren von kürzlich angeschafftem Pavillion, Grill und Boxen. Und nicht zuletzt wurden die Fahnen des Susos beim regionalen Leichtathletikwettkampf von Jugend trainiert für Olympia in Singen hochgehalten.



Im Namen aller Geförderten ein herzliches Dankeschön und Ihnen allen schöne Ferien.

Sabine Eicken und Inge Seeberger

Lieber Förderverein des Heinrich Suso Gymnasiums Konstanz,
im April durften wir mit unserer gesamten Klasse in die tragische Komödie: "My heart is full of na na na" ins Theater Konstanz gehen.

Unserer gesamten Klasse hat dieses unvergessliche Erlebnis sehr gefallen. Es war auf jeden Fall eine Besonderheit, eine solche Abendveranstaltung mit der Klasse zu besuchen. Bis auf drei Schüler waren alle dabei. Deshalb möchte ich mich im Namen der gesamten 8a für die finanzielle Unterstützung herzlichst bedanken.

Sinan Baskur, 8a

Projekttage 2024: Pilgern



Während der Projekttage 2024 pilgerten 17 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Boeck und Frau Jüngling vier Tage lang auf dem Jakobsweg in der Schweiz.

Unterwegs konnten wir trotz der Anstrengung eine atemberaubende Aussicht genießen und bekamen die Möglichkeit, mit einem Mönch und einer Nonne zu sprechen. Abends wurden wir herzlich in den Unterkünften aufgenommen.

Dank der Unterstützung des Fördervereins bekam jeder am zweiten Tag nach einem anstrengenden Aufstieg eine Suppe, bevor es wieder nach unten ging.

Vielen Dank für diese tolle Erfahrung, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Marie Kämmer

SMV Fußballturnier

Am Freitag, den 14.06.2024 fand das diesjährige Fußballturnier der SMV statt. Alle Klassen waren vertreten und haben den ganzen Nachmittag begeistert gespielt und um den Sieg gekämpft. Das Turnier war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.



Pavillion, Boxen und Grill bestanden die Feuerprobe.

Förderverein aktuell



Im April 2024 machten sich alle 9. Klassen auf den Weg nach Rom. Das Sightseeing-Programm bei strahlendem Wetter war sehr umfang- und lehrreich: Die Patriarchalbasilika San Giovanni in Laterano, die Caracalla-Thermen, der Palazzo Massimo, die Trajanssäule, das Monumento Vittorio Emanuele II und das Forum Romanum. Ein Besuch von Ostia Antica, der antiken römischen Hafenstadt fand am Donnerstag statt. Auf dem Weg zu den Katakomben mussten sich alle 100 Reisenden in einen Linienbus reinquetschen. Dieser Moment bleibt uns allen als sehr lustig in Erinnerung.

Sophia Hautkappe, Kl. 9a

„Hindernisse weg - Wege bauen“

Mit 15 Schülerinnen und Schülern haben wir während der Projekttagge fünf Rampen für verschiedene Restaurants und Läden in Konstanz gebaut. Die Idee dafür kam nicht von uns, sondern der sogenannten „Lego-Oma“, die auch die Anleitungen für den Bau geschickt hat.

Ziel des Projekts war es, die Schülerinnen und Schüler sowie auch die Menschen in Konstanz dafür zu sensibilisieren, dass schon geringe Schwellen für Menschen in Rollstühlen oder mit Rollatoren große Hürden darstellen. Die Rampen sollen dabei helfen, diese Hürden zu überwinden und auch auf Hindernisse im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen. Jannis Pagels, der selbst betroffen ist und im Rollstuhl sitzt, hat unser Projekt mit initiiert und betreut.

Im Vorfeld war das größte Problem, dass es für den Bau der Rampen sehr viele Legosteine, Legoplatten, Kleber, Klebepistolen, Antirutschmatten und vieles mehr brauchte. Unglaublich viele Menschen sind unserem Spendenaufruf gefolgt und wir haben dadurch ausreichend Legosteine für den Bau der Rampen erhalten.

Am Ende durften wir mit viel Geduld, Ausdauer und sehr viel Klebstoff diese wunderschönen Rampen für das Restaurant Pan, die Pizzeria Nummer 5, den Bodensee Döner, das Atelier Zobel und für Oil & Vinegar bauen. Wir danken dem Förderverein herzlich für die Unterstützung dieses integrativen Projekts.

Manuela Pagels, Birgitt Liegmann und Sonja Sopper

Die Weissenhofsiedlung in Stuttgart

Le Corbusier steht auf der Agenda: Er ist das neue Abitur-Architekturthema. Frei nach seinem Leitsatz „Das Haus ist eine Maschine zum Wohnen. Ein Sessel ist eine Maschine zum Sitzen“ soll nun Architektur „erlebt“ werden. Es erwartet uns Herr Medek, ein fachkundiger Architekturhistoriker, der uns durch die Weissenhofsiedlung führt und mit der ein oder anderen Anekdote zum Siedlungsbau überrascht. Schnell sind 1,5 Stunden vergangen. Nächster Halt: **Die Stuttgarter Staatsgalerie.**



Doch man lebt nicht von Luft, Liebe und Kunst allein. So wird erst eine gemütliche Mittagspause eingelegt, um neue Kräfte für Caspar David Friedrich, Cézanne und die Impressionisten zu sammeln. Mit gespitzten Ohren und Bleistiften heißt es nun aufgepasst. Schnell gesellen sich auch andere Museumsbesucher hinzu und es wird heiß diskutiert: „Ist das Kunst – oder kann das weg?“ Joseph Beuys, die abstrakten Expressionisten und die minimalistische Farbflächenmalerei sind oftmals ganz und gar nicht leichte Kost.

